



Wienerisches

## DIARIUM.



Mit Ihrer Königlich-Kaiserl., auch zu Hungarn, und Böhheim Königl. Maj. Freyheit

In dem neuen Michaeler-Haus, bey Joh. Peter v. Ghelen.

## Aus Turkey.

Constantinopel 3. April.

**D**er Musapha, Bassa von Rhodes, welcher eine lange Zeit wegen Anzettelung der entdeckten Conspiration zu Malta gefangen gesessen, ist auf einem Französischen Schif hier angelangt.

## Aus Portugal.

Lisabon 13. April.

Seit einiger Zeit von 3. bis 4. Wochen findet man in hiesiger Stadt keinen öffentlichen Bettler mehr, obwol dieselbe zuvor daselbst in übergroßer Anzahl waren; zumalen man alle diejenigen, so einiger massen zur Arbeit bequem, auf eine Zeit zum Theil nach der Etadelle von Palamo an dem Fluß Guadiana, und theils nach der Festung von Beja verschicket hat, alwo dieses Volk so lang auf Unkosten des Königs unterhalten werden solle, bis man Gelegenheit haben wird, sie zum Dienst deren Pflanzstädten dieser Kron nach denen Portugesischen Indien abzuschicken, mit Befehl jedoch an die Commandanten obgemeldter beyder Festungen, inzwischen dieses müßige Volk zur Herstellung deren äusseren, und inneren Werken zu gebrauchen; die übrige dieser bedürftigen Menschen, so zur Arbeit unbequem, werden nach denen Plätzen ihrer Geburt hingeschicket, oder seynd in dasige Spitäler vertheilet. Es wird bestätigt, daß der Platz, worauf die allgemeine Winterung deren Portugesischen Truppen geschehen solle, den Umfang um Villaverde habe, wohin schon einige Kriegsbediente im Anzug seynd; man versichert, daß der König in höchster Person gegen den 15. May dorthin sich erheben werde, um denen Kriegsübungen seiner Regimenten beyzuwohnen.

## Aus Spanien.

Madrid 28. April.

Von Mallaga wird berichtet, daß die Theuerung des Getreides, und deren Lebensmitteln in denen Gegenden selbigen Hafens böse Fieber verursache, woran täglich viele Leute hinstorben. Ansonst fährt man in diesem Königreich fleißig fort Matrosen anzunehmen, um damit die neue Schiffe zu besetzen, so in verschiedenen Seehäfen dieses Reichs erbauet seynd.

## Aus Groß-Brittanien.

Londen 7. May.

Heute haben beide Parlamentskammern ihre Einwilligung gegeben zu denen Verfügungen, so der König zu treffen geruhen wollen, auf den Fall, da Ihre Majestät unter wärender Minderjährigkeit des Prinzens Georg krank werden, oder diese Zeitlichkeit verlassen sollte, und in Kraft deren der vermittelten Prinzessin von Wallis, Königl. Hoheit zur Regentin des Reichs wird erkläret, auch Ihre 9. Assistenten zugegeben werden, unter deren Zahl sich der Herzog von Cumberland befinden wird. Das Patent, durch welches der Prinz Georg zum Prinz Wallis creiret worden, hat das große Siegel passiret: und man sagt, daß man sofort eine Bill an die obere Kammer des Parlaments überbringen werde, um die dem Prinzen, und dem Prinzen Eduard, seinem Bruder, gewisse Einkünfte zu bestimmen. Ihre Königl. Hoheiten begaben sich gestern, in Begleitung des Grafens von Harcourt, nach St. James, wo der erkere dieser Prinzen die Ehre hatte, dem König die Hand zu küssen, und Ihrer Majestät zu danken, daß sie ihn zum Prinzen von Wallis zu erklären geruhen wollen: und Ihre Königl.

Jos. Finkenbaum, J. U. Doct., s. S. Regina, am  
Pallestragis. P. in der unteren Bäckerstr., alt 5. J.  
Dem Rath. Langwiler, Bürgerl. Vier-leut-geb., s. K.  
Magdal., im Ederis. P. am rot. Thurn/ alt 3. J.  
Dem Georg Harratauer, gew. Bürgerl. Vier-leut-geb.  
s. K. Cathar., in Casamat. am Salz-gr., alt 5. v. J.

**Vor der Stadt.**

P. Dionis Volkam, gew. Erz-bischöfl. Kammer-dien.  
im Elisabethin. P. in der Unger-gas., alt 50. J.  
Dem Hrn. Sebast. Einderberger, Wieneris. Confist.  
Cancel., s. K. Heinrich, bey dem grün. Baum im  
Zerchensf., alt 6. J.

Dem Jos. Kerndler, Schneid., s. K. Pet., bey dem lu-  
fig. Bauren in der Leopoldst., alt 6. v. J.

Jos. Jung, Zack., bey dem grün. Dächel auf der Wieb.  
alt 58. J.

Dem Franz Dapf, Tagw., s. W. Lucia, bey denen 3.  
Ellien zu Mäzleinforst, alt 46. J.

Dem Andre Wagner, Haus-kn., s. K. Job., bey dem  
bl. Einhorn am Neustift, alt 10. J.

Dem Ant. Häberl, Tagw., s. K. Anna, im überreite-  
ris. P. in der Leopoldst., alt 5. J.

**Summa 10. Personen/ darunter 7. Kinder.**

**Den 27. May.**

**In der Stadt.**

Ferd. Frölich, ohne Condit., im Certeis. P. im Eiler-  
gäß., alt 58. J.

Dem Jos. Rechtl, Musico, s. K. Franz, auf der Si-  
bersbasse, alt 6. v. J.

**Vor der Stadt.**

Dem Franz Kofni, Bürgerl. Würst-mach., s. K. Lo-  
renz, bey denen 3. Thurn. an der Wien, alt 5. v. J.

Dem Ant. Kiebel, gew. Corporal., s. W. Francisca,  
im Kräutleris. P. in der Alster-gas., alt 42. J.

Dem Mart. Marchet, Haus-kn., s. K. Mart., bey dem  
gold. Anker am Neubau, alt 5. J.

Rath. Franer, Grün-krautl., bey dem gold. Hirsch.  
im Liechtenst., alt 62. J.

Dem Georg Hammerschmid, Zack., s. W. Margar.,  
bey dem schwarz. Och. in der Unger-gas., 56. J.

Dem Christian Hess, Tagw., s. W. Anna, bey der  
gold. Rosen ober dem Neustift, alt 64. J.

**A V E R T I S S E M E N T.**

Es dienet hiemit dem Publico zur Nachricht,  
daß der Rhinoceros, von deme in verschiedenen  
Teutschen Zeitungen gemeldet worden, daß er  
auf dem Meer von Marseille nach Neapel ver-  
unglückt wäre, wiederum hier angekommen und  
eben der seniae seye, der zu Berlin, Breslau,  
und 1746. zum erstenmal hier zu Wien seithero  
aber zu München, Dresden, Frankfurt, Paris,  
Lyon, Marseille, Neapel, Rom, Meiland, und  
Venedig gesehen worden. Es ist derselbe seit 5.  
Jahren um ein ziemliches in der Höhe, als Dicke  
und Länge gewachsen. Er wird aber nicht über 8.  
Tage hier verbleiben, sondern über Prag auf die

Frankfurter - messe und dann noch vor dem Wint-  
ter nach England geföhret werden. Der Schau-  
platz ist auf der Freyung.

Auf Verordnung eines Köbl. Land-marschalli-  
schen - gericht, werden den 3ten Junii fröhe von  
9. bis 12. Nachmittag von 3. bis 6. Uhr in dem  
alhieyigen Land-haus in des Hrn. Syndici Woh-  
nung verschiedene Verlassenschafts-effecten, als  
Silber, Geschmuck, Spallier, Spiegel, Gewehr,  
Kleider, Wäsch, Sesseln, Tisch, Kästen, Zinn, und  
Mahlereyen, Pferd, Wagen, Habern, Holz, Des-  
sterreicher, und anderer Wein, und einen Billiard  
dem Meißbiettenden verkauffet werden.

Es ist dieser Tagen auf dem Wolkersjor-  
fer Post-weg gegen Wien herein, eine Engländi-  
sche silberne Stock-uhre gefunden worden, wer  
solche verloren, und sich hierzur legitimiren  
kan, hat sich in kleinem Passauer hof bey dem  
Hrn. Confistori-Canonice alda anzumelden.

Es wird hiemit dem Publico zu wissen ge-  
macht, daß auf Verordnung einer Hochlöbl-  
R. De. Regierung in Justiz-sachen das Seli-  
sche Theater-weesen, als Scenen, Prospect,  
Auszierungen und Holzwerk, wie auch Spie-  
gel und Lustes dem Meißbiettenden künlich  
hindann gelassen, und hierzu den 2. künftigen  
Monats Junii fröh um 9. Uhr in dem so-  
genannt Glanzischen nunmehr Grittnerschen  
Garten an der Wien nächst dem weißen Kreuz  
der Anfang gemacht werden wird.

Den 2. künftigen Monats Junii werden  
bey der Fürst Liechtensteinischen Herrschaft  
Feldsperg nebst einiaen Bildern verschiedene  
Grundstücke und Häuser, desgleichen den 4.  
Dito zu Rabenspurq, den 5. darauf zu Ab-  
storf, und den 7. sodann zu Wilfersdorf ver-  
schiedene Mobilien und Schloß einrichtungen,  
nicht minder bey eben diesen Herrschaften eini-  
ge Immobilien, als bey der Herrschaft Wils-  
fersdorf 11. Viertel Weingarten, dann auch  
ein und anderer Zehend, bey der Herrschaft  
Rabenspurq ein Hof zu Hohenau, und ein  
Haus zu Dobermanstorf gelegen, mittels ge-  
richtlicher Picitation daselbst in jeden Ort an  
besagten Tagen dem Meißbiettenden verkauft  
werden.

